

Jugendleiterbericht 2007

Der derzeitige Stand an Jugendlichen: 54

Sehr erfreulich ist die Zunahme an jungen türkischen Spielerinnen und Spielern.

Auch der Mädchenanteil hat zugenommen: 8

Trainingsteilnehmer im Durchschnitt: 30

In Mannschaften eingesetzt: 20

Der Einsatz in Erwachsenen-Mannschaften wird allerdings in diesem Ausmaß nicht mehr stattfinden. Nachdem immer mehr Ausfälle bei den Mannschaften sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenenbereich den Mannschaftsbetrieb teilweise stark beeinträchtigt haben, wird es nur noch für die größeren Jugendlichen den Einsatz bei den Erwachsenen geben. Für die Kinder wird sich der Kreis bemühen, eine eigene Liga zu schaffen. Ob das klappt, müssen wir abwarten.

Wir haben Verstärkung bekommen: Kai-Stephan, leider kann derzeit Hans-Peter Roos beruflich nicht.

Bauerngruppe: Erich Feichtner

Turmgruppe 1 : Thomas Griebmann im Wechsel mit Kai-Stephan Feichtner

Turmgruppe 2: Udo Seidens im Wechsel mit Erich Feichtner

Profi-Gruppe: Christian Rink , manchmal vertreten durch Udo Seidens

Die erfreuliche Zunahme an jungen Mitgliedern hat allerdings zur Folge, dass die Gruppenleiter während des Trainings voll unter Dampf stehen und gezieltes und konzentriertes Arbeiten immer schwieriger wird. Verstärkung ist also herzlich willkommen.

Auch haben wir jetzt viele Kinder im Bereich von 6 - 8 Jahren, was eigentlich ein eigens System erfordern würde: Die Konzentration ist logischerweise noch nicht so groß, dafür aber der Spieltrieb, dem man gerecht werden müsste.

Wir versuchen immer noch, die beste Gruppenzusammensetzung zu finden, langsam kristallisiert sich der Kern" heraus. Für die wirklich Engagierten versuchen wir derzeit, ein zusätzliches Training am Sonntag einzurichten. Hier erforschen wir aber erst, ob und wieviele Kinder das wollen.

Wir haben im letzten Jahr wieder verstärkt an Turnieren teilgenommen. Dabei hat sich gezeigt, dass unsere Kinder zwar ganz gut mitspielen können, aber für die ersten Plätze fehlt noch ein Quäntchen. Dies ist auch der Grund für die geplante Trainingsverstärkung und eine Folge aus dem stark besuchten Freitagstraining mit dem daraus folgenden Lärmpegel.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei den Eltern und Betreuern für den Fahrereinsatz bei Turnieren!

Was im letzten Jahr leider von mir nicht vollendet werden konnte, ist die Installation der Jugendvertretung. Dies wird in den nächsten 2 Monaten mit einem Jugendtag an einem Samstag geschehen, es ist für die Vereinsjugend das wohl dringlichste Projekt in den nächsten Wochen.

Erwähnenswert ist die 1. Schweinfurter Stadt-Jugendblitzmeisterschaft, die im Sommer letzten Jahres im Sylvana stattfand und eine spontan geborene Jugend-Vereinsmeisterschaft im Tandem-Blitz, dass in Zukunft wie das erste Turnier zwischen Weihnachten und Sylvester stattfinden wird, für die Daheimgebliebenen sozusagen.

Erich Feichtner

bei in Meiste geworden!

Seite 1

*2. Albert Hahn
Archie Prem*

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2007

Christian Rink (Foto), seit einem Jahr Vorsitzender des größten unterfränkischen Schachklubs, hieß am Freitag die Mitglieder willkommen und dankte Vorstand und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit.

In seiner Übersicht stand das Bedauern im Vordergrund, dass die erste Mannschaft die Landesliga nach nur einem Jahr Zugehörigkeit wieder verlassen musste. Er und Spielleiter Rainer Dittmann bedauerten ferner, dass im Jahre 2006 die Teilnehmerzahlen an den Traditionsturnieren „Schweinfurt Open“ und „Franken-Schnellschach“ nicht an die Vorjahre herankamen.

Ganz im Gegensatz dazu: Der Schach-Triathlon mit anschließendem Grillfest bei Familie Memmel und der Ehrenabend finden immer größeren Zuspruch und sind wahre Highlights im Vereinsleben. Desgleichen die Stadt-Blitzmeisterschaften der Aktiven und Jugendlichen im Silvana-Bad. Christian Rink und Spielleiter Rainer Dittmann gaben der Hoffnung Ausdruck, dass in 2007 alle Veranstaltungen wieder gut besucht sein werden.



Jugendtrainer Udo Seidens (Foto) berichtete von Trainings-, Turnier- und Spielbetrieb der Jugend. Erfreulich ist der bemerkenswerte Zugang an türkischen Buben und Mädchen. Im Kader sind nun 54 Jugendliche, davon 8 Mädchen. Hans-Peter Roos, der bewährte Betreuer musste seine Funktion aus beruflichen Gründen aufgeben. An seine Stelle tritt Kai-Stephan Feichtner. Das Projekt des Verbandes, das Jugendschach zu stärken, nimmt konkrete Formen an. So findet im Mai ein Jugendtag statt. Unterstützt wird Jugendleiter Erich Feichtner ferner durch Thomas Griessmann, Wolfgang Kassubek und dem Vorsitzendem selbst.

Die finanziellen Zuwendungen seitens der Stadt aus den **Stiftungen Oskar Soldmann und Georg Schäfer**, für die der Klub sehr dankbar ist, kommen ausschließlich der Jugendförderung zugute.

Schatzmeister Wolfgang Kassubek legte eine geordnete, durch die Revisoren bestätigte, Kassen- und Belegführung vor. Die Entlastung von Vorstand und Kassierer war folgerichtig reine Formsache.



Norbert Lukas, Tel. (09721) 293854
(1. Pressewart des SK Schweinfurt 2000 e.V.)



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 02.03.2007

Beginn 19.30 Uhr

TOP 1 Begrüßung

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Christian Rink.

Totengedenken.

Einladung zur Mitgliederversammlung war satzungsgemäß erfolgt.

Beschlussfähigkeit ist gegeben. Anwesend sind 26 stimmberechtigte Mitglieder; das sind mehr als die erforderlichen 1/10.

TOP 2 Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 10.03.06

Auf die Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung wird antragsgemäß verzichtet. Dafür 25; dagegen 1.

TOP 3 Bericht des 1. Vorsitzenden Christian Rink

Christian Rink bedankt sich bei allen Mitarbeitern im Vorstand und im Verein, sowie bei seinen Amtsvorgängern Peter Benndorf und Hans Münch für deren Rat und Hilfe.

Ein weiterer Dank gilt allen Spendern und Gönnern des Vereins, insbesondere der Georg Schäfer Stiftung und der Oskar Soldmann Stiftung.

Hervorzuhebende Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr waren das Schweinfurter Open, das Frankenschnellschachturnier, Triathlon und Grillfest, Schachblitzmeisterschaft im Silvana sowie der Ehrenabend.

Die Teilnehmerzahlen am Schweinfurter Open und dem Frankenschnellschachturnier blieben hinter den Erwartungen zurück. So verzeichnete das Schweinfurter Open 2006 nur 38 Teilnehmer. Es gilt, die Ursachen hierfür herauszufinden und wenn möglich rechtzeitig gegenzusteuern. Gut besucht und auch vom Wetter begünstigt waren der Schachtriathlon und die Stadtblitzmeisterschaft im Silvana. Beim Schachtriathlon musste das Minigolf durch Kniffel ersetzt werden, weil die Minigolfer am gleichen Tag ihre Meisterschaft austrugen.

Der Dank gilt allen Helfern für Aufbau und Bewirtung, insbesondere den Familien Kassubek, Münch, Bebersdorf, Feichtner und Eck.

Die sportlichen Erfolge bei den Mannschaftskämpfen lassen diesmal auf sich warten.

Die 1. Mannschaft musste mit 8 : 10 Punkten, obwohl punktgleich mit 2 Konkurrenten leider aufgrund des schlechteren Brettpunkteverhältnisses absteigen und muss aufpassen nicht erneut in die Abstiegszone zu geraten.

Die 2. und 3. Mannschaft kämpfen derzeit um den Klassenerhalt. Teilweise gab es Probleme mit der personellen Besetzung der Mannschaften.

1. und 2. Mannschaft spielen ihre Heimkämpfe in den Räumen des AFZ.

Ein entsprechender Mietvertrag wurde abgeschlossen.

Der Seniorenspieltag am Mittwoch in der TG erfreut sich reger Teilnahme.

Bis zu 12 Spieler wurden schon gezählt. Die Senioren sollten animiert werden, auch freitags beim Schachspiel zu erscheinen.

Die Termine für das Jahr 2007 werden noch festgelegt.

Schachfreund Benndorf schlägt vor, die Termine für die Schachturniere (Open und Franken) möglichst bald festzulegen und auch bald mehrmals bekanntzugeben z. B. 2 x in der Rochade und andere Vereine auch persönlich darauf anzusprechen.

TOP 4 Bericht des Kassiers Wolfgang Kassubek

Die Einnahmen des Jahres 2006 beliefen sich auf 9.484,46 Euro, die Ausgaben auf 10.560,52 Euro. Dadurch ergab sich ein Verlust von 1.076,06 Euro. Der Kassenbestand beläuft sich nach Abzug des Verlustes auf 9.258,54 Euro.

Besonders erfreulich bei den Einnahmen waren Zuwendungen der Otto Schäfer Stiftung und der Oskar Soldmann Stiftung in Höhe von insgesamt 1.500 Euro, zweckgebunden für die Förderung der Jugendarbeit. Das Geld wurde dementsprechend auch ausschließlich für die Jugend verwendet.

Da nicht jedes Jahr mit Zuwendungen gerechnet werden kann und um der Verlustsituation vorzubeugen wurde bereits bei der Mitgliederversammlung 2006 beschlossen, den Mitgliedsbeitrag für Erwachsene ab dem Jahr 2007 von 36 Euro auf 48 Euro anzuheben. Dadurch dürfte der Verein auf eine sichere finanzielle Grundlage gestellt sein.

Bericht der Revisoren

Norbert Lukas und Thomas Grießmann bescheinigen eine ordentliche und übersichtliche Kassenführung und schlagen die Entlastung des Kassiers und des 1. Vorsitzenden vor.

TOP 5 Entlastung Kassier und Vorstand für das Jahr 2006

Der Kassier Wolfgang Kassubek wird von der Mitgliederversammlung einstimmig bei einer Enthaltung entlastet.

Der Vorstandschaft wird von der Mitgliederversammlung einstimmig bei einer Enthaltung entlastet.

TOP 6 Bericht des Spielleiters Reiner Dittmann

Das Schweinfurter Open hatte 38 Teilnehmer; das Franken-Schnellschachturnier, das erstmals über 9 Runden ausgetragen wurde, hatte 28 Teilnehmer.

An der Vereinsmeisterschaft nahmen 6 Spieler teil, das Hauptturnier hatte nur 2 Teilnehmer, die somit automatisch aufsteigen.

Am Pokalturnier nahmen 10 Spieler teil. Am Jahresblitzturnier insgesamt 13.

Es erfolgt eine kurze Diskussion über Ursachen und Maßnahmen wegen der geringen Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft. Überlegenswert wäre eventuell eine Verkürzung der Bedenkzeit auf 90 + 30 Minuten um die Partien noch vor Mitternacht beenden zu können. Auch ein Verzicht auf die DWZ-Auswertung wird erwogen.

TOP 7 Bericht des Jugendleiters Udo Seidens in Vertretung für Erich Feichtner

Der Verein hat 54 Jugendliche, davon 8 Mädchen. Durchschnittlich 30 Jugendliche besuchen regelmäßig das Training. 20 Jugendliche spielen in den Mannschaften mit. Künftig soll eine eigene Jugendliga entstehen.

Weiterhin ist ein Jugendtag und die Wahl einer Jugendvertretung vorgesehen (Hinweis auf die Jugendordnung in der Vereinssatzung).

Die Jugendleiter werden unterstützt von Kai-Stephan Feichtner, Thomas Grießmann, Hans-Peter Roos, Christian Rink.

Verstärkung wird gesucht und ist jederzeit willkommen.

Den Jugendlichen soll neben dem Schachtraining hin und wieder ein Alternativprogramm angeboten werden. Vorschläge z. B.

Benndorf: Waldspaziergang

Grießmann: Kontaktaufnahme mit dem Vogelschutzverein

Feichtner: Besuch deutsches Museum

Schachfreund Wiener schlägt vor, Fotos von erfolgreichen Jugendlichen in den Schaukästen auszuhängen um der weitere Jugendliche zum Schachspielen zu bringen.

TOP 8 Anträge

Der Antrag vom 1. Pressewart Karl Beckhäuser mit dem 2. Pressewart Norbert Lukas zu tauschen wird einstimmig angenommen.

Somit jetzt 1. Pressewart Norbert Lukas, 2. Pressewart Karl Beckhäuser

TOP 9 Freie Aussprache/Verschiedenes

Der Spielabend soll verbessert werden. Vorgesehen sind Analyse und Eröffnungsvorbereitung. Eventuell lassen sich durch einen verbesserten Spielabend 3 bekannte starke Schachspieler für den Verein hinzugewinnen.

Das Schachlokal wird derzeit von Claus Bebersdorf und Udo Seidens abgeschlossen. Claus will bis zur nächsten Mitgliederversammlung einen Ersatz für sich oder zumindest Verstärkung.

Schachfreund Oechslein will dem Verein seine Schachbücher und –zeitschriften zukommen lassen. Eventuell bietet sich die Eröffnung einer Schachbibliothek an. Hans Münch meint, dass davor erst einmal Ordnung im Schrank geschaffen werden müsste.

Die Internetseite des Schachklubs soll verbessert werden. Sven Markwardt erklärt sich bereit, dies zu übernehmen.

Udo Seidens als Materialwart berichtet, dass das Spielmaterial vollständig ist. Die Schachbretter wurden von ihm gereinigt. Notwendig ist die Anschaffung von 40 – 50 neuen Schreibunterlagen.

Claus Bebersdorf weist darauf hin, dass beim letzten Heimkampf in den Räumen des AFZ das Spielmaterial nicht zugänglich war. Schlüssel nur für außen nicht für innen.

Christian Rink geht davon aus, dass dies zwischenzeitlich geklärt ist, und nicht mehr vorkommen dürfte.

Einladungen sollen künftig per Email versandt werden, soweit bei den Mitgliedern Email vorhanden ist.

Bei der nächsten Mitgliederversammlung soll das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung ausgelegt werden, so dass sich jeder im Bedarfsfall informieren kann. Dadurch könnte die Verlesung bzw die Abstimmung ob verlesen werden soll künftig entfallen.

Die Versammlung endet um 22.30 Uhr.

Schweinfurt 02.03.07

Günther Memmel, Schriftführer

Christian Rink, Vorstand